

## Tagungsort

Bildungszentrum Erkner e. V.  
Seminar- und Tagungshotel  
Seestr. 39, 15537 Erkner  
Telefon: 03362/769-0  
E-Mail: empfang@bz-erkner.de  
www.bz-erkner.com

## Anfahrtsbeschreibung

www.bz-erkner.com/kontakt/lage-anreise/

## Organisationsbüro

Die Beauftragte des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur (LAKD)  
Hegelallee 3, 14467 Potsdam  
Telefon: 0331 / 237292 - 0  
Telefax: 0331 / 237292 - 29  
E-Mail: aufarbeitung@lakd.brandenburg.de  
www.aufarbeitung.brandenburg.de

**Anmeldeschluss: 12. April 2024**

## Veranstalter

Die Konferenz der Landesbeauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und der Folgen der kommunistischen Diktatur, die Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur sowie die SED-Opferbeauftragte beim Deutschen Bundestag.

Titelfoto: Bluesfestival Wandersleben, Juni 1975  
Quelle: Robert-Havemann-Gesellschaft/ Hans-Helmut Kurz/RHG\_Fo\_HAB\_10700



**Sonntag, 26. Mai 2024**

## 09.00 Uhr DDR – Fußnote der Geschichte?

Vermittlung von DDR-Geschichte als Herausforderung  
**Dr. Maria Nooke**, LAKD

Chancen lokaler Jugendgeschichtsarbeit  
**Sandra Brenner**, Landesjugendring Brandenburg

## Podiumsdiskussion

**Katharina Günther-Wünsch**  
Bildungssenatorin des Landes Berlin, 2. Vizepräsidentin der Kultusministerkonferenz

**Niko Lamprecht**  
Vorsitzender Bundesvorstand des Verbandes der Geschichtslehrerinnen und -lehrer Deutschlands e. V.

**Prof. Dr. Kathrin Klausmeier**  
Geschichtsdidaktikerin, Universität Leipzig  
Moderation: Thomas Bittner, rbb

**11.00 Uhr** Kaffeepause



Veranstaltung im früheren Kaufhaus Magnet, 20. März 2019 in Neuruppin

**11.45 Uhr** Abfahrt zur Gedenkveranstaltung

**12.30 Uhr**  
**Gedenkveranstaltung in Ketschendorf**

## Grußworte

**Dr. Maria Nooke**, LAKD

**Christoph Fichtmüller**, Vorsitzender der Initiativegruppe Internierungslager Ketschendorf e. V.

**Lesung aus Briefen von Angehörigen Internierter**  
Schülerinnen und Schüler des Oberstufenzentrums Oder-Spree, Fürstenwalde

## Gedenkrede

**Prof. Dr. Ulrike Liedtke**  
Präsidentin des Landtages Brandenburg

## Kranzniederlegung

Musikalische Umrahmung: Ralf Benschu, Saxophon

**13.30 Uhr**

Kongressende und Abreise



# JUGEND UNTER GENERAL- VERDACHT?

Instrumentalisierung, Protest  
und Verfolgung junger Menschen  
in der kommunistischen Diktatur

**24.–26. Mai  
2024 in Erkner**

27. Bundeskongress der Konferenz der Landesbeauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und der Folgen der kommunistischen Diktatur, der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur sowie der SED-Opferbeauftragten beim Deutschen Bundestag mit den Verfolgtenverbänden und Aufarbeitungsinitiativen

# Jung sein in der DDR: Mitmachen? Widerstehen? Widersprechen?

Mit allen Mitteln versuchten kommunistische Regime, Jugendliche ideologisch zu erziehen und politisch zu mobilisieren. „Sozialistische Persönlichkeiten“ sollten sie werden, loyal zum „Arbeiter-und-Bauern-Staat“ stehen, seine Ideale vertreten und ihm militärisch dienen. Während ein Teil der Jugend mitmachte, lehnte ein anderer Teil die Normierung ab. Diese Jugendlichen folgten ihrem Drang nach Freiheit, nach Selbsterkenntnis, Selbsterfahrung und Selbstermächtigung.

Gegen solche „Abweichler“ ging der Staat mit Gewalt vor. Wer nicht ins Raster passte oder widersprach, riskierte viel. Repression und Disziplinierung drohten ihnen ebenso wie soziale Diskriminierung. Berufliche Einschränkungen hatten Auswirkungen für ihr gesamtes Leben. Die Auseinandersetzung mit diesen Folgen gehört zum Arbeitsauftrag der Landesbeauftragten bis heute.

Der Bundeskongress fragt, wie die Diktatur das Leben Jugendlicher beeinflusst hat, fragt nach Anpassung und Rebellion und nach den langfristigen Folgen der Diktaturerfahrung. Es geht um die Auswirkungen von Unterordnung, Leid und Unterdrückung ebenso wie um Opposition und Resilienz.

Im Namen der Veranstalter laden wir Sie herzlich zum diesjährigen Bundeskongress ein und freuen uns, Sie vom 24. bis 26. Mai 2024 in Erkner begrüßen zu dürfen.

## Dr. Maria Nooke

Beauftragte des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur

Freitag, 24. Mai 2024

15.00 bis 17.30 Uhr

Anreise und Anmeldung im Hotel

18.00 Uhr

**Kongresseröffnung mit Festveranstaltung**

### Begrüßung

**Dr. Maria Nooke**

Beauftragte des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur

**Dr. Anna Kaminsky**

Direktorin der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

**Evelyn Zupke**

SED-Opferbeauftragte beim Deutschen Bundestag

**Henryk Pilz**

Bürgermeister der Stadt Erkner

### Grußwort

**Dr. Dietmar Woidke**

Ministerpräsident des Landes Brandenburg

### Festvortrag

Wie prägt Herkunft Erinnerung und Aufarbeitung?

**Marko Martin**

Schriftsteller und Publizist

Musikalische Umrahmung:

Band der Musikschule Erkner

19.30 Uhr

Empfang der Präsidentin des Landtages und des Ministerpräsidenten des Landes Brandenburg

Samstag, 25. Mai 2024

09.00 Uhr

**Jugend in der DDR zwischen Fremdbestimmung und Selbstbehauptung**

Hoffnungsträger oder Sicherheitsrisiko.

Jugend und Jugendpolitik in der SBZ/DDR

**Prof. Dr. Bernd Lindner**, Kulturosoziologe und Autor

### Podiumsgespräch

**Stephan Krawczyk**, vom preisgekrönten Liedermacher zum Dissidenten

**Tina Krone**, von der Lehrerin zur Bürgerrechtlerin

**Prof. Dr. Bernd Lindner**

Moderation: Dr. Peter Ulrich Weiß, LAKD

10.25 Uhr Kaffeepause

10.45 Uhr

**Diktatur-Erbe in der Seele**

Psychische Folgen von Sozialisation in der Diktatur

**Dr. Agathe Israel**, Psychoanalytikerin



FDJ-Fackelzug, 6. Oktober 1989 in Ost-Berlin

Podiumsgespräch

**Petra Morawe**, Traumafachberaterin

**Dr. Agathe Israel**

Moderation: Silvana Hilliger, LAKD

12.00 Uhr

**Zehn parallele Gesprächsgruppen**

13.00 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr

**Angebote zum Durchatmen**

- Spaziergang zum Wasser
- Spaziergang zum Heimatfest Erkner im Rathauspark

14.30 Uhr Kaffeepause

15.00 Uhr

**Berichte aus den Verbänden**

Moderation: Frank Ebert, Landesbeauftragter Berlin und Dr. Peter Wurschi, Landesbeauftragter Thüringen

17.30 Uhr Pause

17.45 Uhr

**Gespräch zur Arbeit der Landesbeauftragten, der Bundesstiftung und der SED-Opferbeauftragten**

Moderation: Susanne Kschenka, LAKD

18.45 Uhr Abendessen

20.00 Uhr

**Abendprogramm**

- Singen für die Seele mit Matthias Meyer (Leipzig)
- Swing in den Abend mit der Tanzschule Swing Shack Potsdam
- Film „In einem Land, das es nicht mehr gibt“, Deutschland, 2022, 100 min